



**BUNDESWEHR**

# PRESSEMITTEILUNG

Führungsakademie der Bundeswehr

Hamburg, 03.06.2020

## **Denkfabrik GIDS veröffentlicht Papier zur Kritik an bewaffneten Drohnen für die Bundeswehr**

Ob die Bundeswehr bewaffnete Drohnen erhalten soll, gilt als eine der kontroversesten Fragen, über die der Deutsche Bundestag in dieser Legislaturperiode zu entscheiden hat. Während andere Staaten die Fluggeräte bereits seit längerem einsetzen, scheinen hierzulande Unentschiedenheit oder Ablehnung vorzuherrschen: Bewaffnung und Einsatz bewaffneter Drohnen stehen vielfach in der Kritik. Doch wie stichhaltig sind diese Einwände? Ist der Gebrauch von Drohnen unmoralischer als der von Flugzeugen, Hubschraubern und Raketen? Werden die Drohnenpiloten durch ihre Entfernung und Perspektive enthemmt? Lösen die vergleichsweise günstigen Systeme ein neues Wettrüsten aus? Diesen Fragen geht ein jetzt veröffentlichtes Papier des German Institute for Defence and Strategic Studies, kurz GIDS, nach:

### **#GIDSstatement 5/2020**

**Stefan Bayer und Burkhard Meißner, „Bewaffnete Drohnen: Kritik der Kritik“**

Mit ihrer Forderung, Kosten und Nutzen bewaffneter Drohnen stärker zu berücksichtigen, bringen die Autoren einen eher vernachlässigten Aspekt in die aktuelle Debatte ein. Maßstab dafür, inwieweit die Fluggeräte ein geeignetes Instrument darstellen, müssten ihre Leistung, ihre Einspareffekte im Vergleich zu bemannten Systemen sowie ihr Beitrag für den Schutz von Leib und Leben der Soldaten sein.

**Professor Dr. Stefan Bayer** leitet am GIDS den gesamten Bereich Forschung sowie das Forschungsgebiet Ökonomie und Ökologie der Gewalt. An der Helmut-Schmidt-Universität / Universität der Bundeswehr Hamburg lehrt er Volkswirtschaftslehre.

**Professor Dr. Burkhard Meißner** gehört dem Vorstand des GIDS an. Der Professor für Alte Geschichte lehrt und forscht an der Helmut-Schmidt-Universität / Universität der Bundeswehr Hamburg.

### **Ansprechpartnerin für Interviewanfragen**

Dr. Victoria Eicker, Telefon +49 (0) 40 8667-4714, victoria1eicker@bundeswehr.org

### **Hintergrund**

Das **German Institute for Defence and Strategic Studies** wurde im Juni 2018 von der damaligen Verteidigungsministerin Ursula von der Leyen aus der Taufe gehoben. Das GIDS ist eine Kooperation der Führungsakademie der Bundeswehr und der Helmut-Schmidt-Universität / Universität der Bundeswehr Hamburg. Die Führungsakademie der Bundeswehr übernimmt neben ihrem zentralen Auftrag, der Aus-, Fort- und Weiterbildung des Spitzenpersonals der Bundeswehr, die Aufgabe einer strategischen Denkfabrik. Das GIDS untersucht forschungsbasiert und zukunftsgerichtet strategische Fragestellungen aus sicherheits- und verteidigungspolitischer Perspektive. Tragende Elemente der Forschungs-, Studien- und Beratungsarbeit des GIDS sind Grundlagenforschung, kritische Beratung und ein offener Diskurs.



**GIDS** GERMAN INSTITUTE FOR DEFENCE AND STRATEGIC STUDIES

## **FÜHRUNGSAKADEMIE DER BUNDESWEHR**

Manteuffelstraße 20  
22587 Hamburg

Tel. +49 (0) 40 8667-4714  
Fax +49 (0) 40 8667-4709

### **GIDS**

Manteuffelstraße 20  
22587 Hamburg

Tel. +49 (0) 40 8667-6800  
Tel. +49 (0) 40 8667-6802

[WWW.FUEAKBW.DE](http://WWW.FUEAKBW.DE)  
[WWW.GIDS-HAMBURG.DE](http://WWW.GIDS-HAMBURG.DE)  
[WWW.BUNDESWEHR.DE](http://WWW.BUNDESWEHR.DE)

PRESSEMITTEILUNG